Zusammensetzung der Jury

Vertreter der db, Architekten, Ingenieure, Energieplaner, Vertreter unseres Partners Saint-Gobain Weber.

Jury
Dipl.-Ing. Alexis Angelis
ANGELIS & PARTNER
Dipl.-Ing. Matthias Burkart
4a Architekten
Dipl.-Ing. Andreas Veauthier
av-a Veauthier Architekten
Dipl.-Ing. Christian Duder
Werner Sobek Group
Dipl.-Ing. Georg J. Kolbe
Saint-Gobain Weber
Dipl.-Ing. Ulrike Kunkel
Chefredakteurin db
Dipl.-Ing. Christian Schönwetter
Redakteur db-Metamorphose

Die Entscheidungen des Preisgerichts sind endgültig; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Veröffentlichung

Eine umfangreiche Dokumentation des Wettbewerbs und die Veröffentlichung aller Auszeichnungen erfolgt in db 12/2016 sowie online.

Die Preise sowie die Anerkennungen werden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung am 8. Dezember in Stuttgart vergeben.

»Respekt und Perspektive«
Bauen im Bestand Preis 2016

Die Wettbewerbsbeiträge müssen bis zum **22. September** auf dem Postweg eingesendet werden an:

db deutsche bauzeitung
Stichwort: Respekt und Perspektive
Konradin Medien GmbH
Ernst-Mey-Straße 8
70771 Leinfelden-Echterdingen

www.db-wettbewerb.de/bauen-im-bestand-2016

Für Rückfragen

db@konradin.de
Tel.: +49 711 7594 560

Es gilt das Datum des Poststempels.

Ausgeschrieben von:

db deutsche bauzeitung

Sponsoren

weber SAINT-GOBAIN
JUNG
Feldhaus Klinker
Wilkhahn

db-WETTBEWERB

»Respekt und Perspektive«

Bauen im Bestand Preis 2016

Der Preis für vorbildliche Lösungen beim Bauen im Bestand wird zum 2. Mal vergeben!

Einsendeschluss ist der 22. September 2016.

db deutsche bauzeitung

150 Jahre STANDPUNKTE IN DER ARCHITEKTUR

»Respekt und Perspektive«

Bauen im Bestand Preis 2016

Aus vielerlei Gründen gilt es unser bauliches Erbe zu bewahren und ihm Respekt zu zollen: baugeschichtliche Bedeutung, emotionale Bindung, landschaftlicher Bezug oder schlichtweg die Weiternutzung der vorhandenen grauen Energie und der Infrastruktur. Planer stehen vor der Aufgabe, diese Potenziale mit den veränderten Anforderungen an Energieeinsparung, Brandschutz, Komfort und technische Ausstattung zu vereinbaren. Dabei sind Eingriffe in die Substanz unvermeidlich.

Der von der db initiierte und in Kooperation mit Saint-Gobain Weber ausgeschriebene Wettbewerb würdigt Projekte, bei denen es gelingt, dem Bestand mit dem ihm angemessenen Respekt zu einer tragfähigen Perspektive zu verhelfen. Dabei können radikale Lösungen zuweilen ebenso passend sein wie andernorts sensible, kaum sichtbare Eingriffe.

Auch kann eine, das architektonische Ergebnis positiv befördernde Zusammenarbeit zwischen Energieplaner und Architekt ein Projekt ebenso auszeichnungswürdig machen wie z.B. eine bauliche Maßnahme, die den Einsatz von Technik verringert und damit zum Erhalt schützenswerter Architektur beiträgt.
An dem zur Prämierung eingereichten Bauwerk muss die durch diese abwägende Planung erreichte Qualität nachvollziehbar und ablesbar sein.

Termine und Dotierung

Ausschreibungszeitraum: ab Juni 2016
Einsendeschluss: 22. September 2016
Preisverleihung: 8. Dezember 2016
Dotierung: 15.000 Euro

Der Preis für vorbildliche Lösungen im Umgang mit Bestandsbauten

Ausgezeichnet werden Sanierungen, Umbauten und Erweiterungen, bei denen beispielhafte und über technisch etablierte Standards hinausgehende Lösungen umgesetzt wurden und die zudem durch herausragende Gestaltqualitäten überzeugen.

Der Preis der db deutsche bauzeitung »Respekt und Perspektive« wird seit 2014 alle zwei Jahre vergeben und ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert.
Anerkennungen werden ebenfalls vergeben.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Architekten, Bauingenieure, Innenarchitekten und weitere Fachplaner.

Das Bauwerk muss in Deutschland, Österreich, der Schweiz oder im deutschsprachigen Raum errichtet worden sein, wobei die Fertigstellung nicht vor Anfang 2014 liegen darf.

Die Wettbewerbssprache ist Deutsch.

In der Dokumentation des eingereichten Projekts sind der hauptverantwortlich zeichnende Architekt und andere im Sinne des Wettbewerbs maßgebliche Planer zu benennen.
Es können mehrere Projekte von einem Büro eingereicht werden.

Einzureichende Unterlagen

- Das Bauwerk ist durch Grundrisse, Schnitte, Lageplan und Fotografien so darzustellen, dass die erfolgten Eingriffe in den Bestand nachvollziehbar sind.
- Auf einem Formblatt sollen die verantwortlichen Architekten und/oder andere Planer ihr Vorgehen und ihre Entscheidungsfindung erläutern sowie projektspezifische Angaben machen.
- Die Arbeiten sind aufgezogen auf max. drei festen Tafeln im Format DIN A2 oder A1 darzustellen und auf dem Postweg zu übermitteln.
- Das ausgefüllte und vom verantwortlichen Verfasser unterschriebene Formblatt ist beizulegen.

www.db-wettbewerb.de/bauen-im-bestand-2016

Der Auslober behält sich vor, im Rahmen einer Vorprüfung im Einzelfall zur Würdigung der eingereichten Arbeiten gezielte Sondergutachten bzw. Stellungnahmen anzufordern.

Einverständniserklärung

Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass die eingereichten Arbeiten im Rahmen von Wettbewerbsdokumentationen veröffentlicht werden können, ohne dass die Teilnehmer hieraus Honoraransprüche oder andere Ansprüche geltend machen können. Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Sowohl das Urheberrecht als auch das Recht zur Veröffentlichung außerhalb des Wettbewerbszwecks bleiben den Teilnehmern erhalten.

Die eingesandten Wettbewerbsbeiträge werden nicht zurückgeschickt.